Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)

Band: 5 (1884)

Heft: 1

Vereinsnachrichten: Einladung zum Abonnement

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

V. Jahrgang. Nr. 1.

Der Pionier.

Mitteilungen aus der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern und Organ für den Handfertigkeits-Unterricht.

Erscheint am 1. jedes Monats.

Anzeigen nehmen entgegen die Annoncenexpeditionen *Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse* und *Orell Füssli & Cie.*

Preis per Jahr Fr. 1. — (franco). Bern, den 1. Januar 1884. Anzeigen: per Zeile 15 Cts.

Einladung zum Abonnement.

Mit dieser Nummer tritt der „Pionier" seinen V. Jahrgang an, er ladet, für das bisher erwiesene Wohlwollen bestens dankend, aufs neue zum Abonnement ein und wird sich bestreben, in bisheriger Weise seine Aufgabe als Förderer der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern zu erfüllen. Als neue Aufgabe erscheint die Einführung des Handfertigkeitsunterrichts in unserm Vaterlande. Es gilt der Einsicht Bahn zu brechen, dass durch blosse teoretische und einseitig geistige Ausbildung und Anstrengung des Gehirns der Jugend und dem Volke nicht gedient ist, und die Schule mehr als bis dahin durch Erziehung zur Arbeit auf das praktische Leben vorbereiten soll. Sie kann es, ohne ihre erzieherische Aufgabe im geringsten zu vernachlässigen, denn die Arbeit ist auch ein gutes Erziehungsmittel. Die ersten Begründer des Handfertigkeitsunterrichts in der Schweiz haben dem Pionier ihre Mitarbeit zugesagt, so dass er mit dem V. Jahrgang zugleich als Organ für den Handfertigkeitsunterricht auftritt. Zu diesem Zwecke wird er veröffentlichen:

1) Einen Lehrgang des Handfertigkeitsunterrichts,
2) darauf bezügliche Zeichnungen,
3) Antworten auf Anfragen, die den Handfertigkeitsunterricht betreffen,
4) Berichte über einzelne Schulen,
5) Besprechung der Handfertigkeitsliteratur.

Auch den Rekrutenprüfungen wird, wie bisher, eine besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden und als Beilage zum Pionier eine Uebersichtskarte der leztjährigen Rekrutenprüfungen erscheinen. Das Abonnement kostet wie bis dahin bloss einen Franken. Wir hoffen daher auf die wohlwollende Unterstüzung durch zahlreiche Abonnemente und bitten Lehrer und Schulfreunde, den „Pionier" bei ihren Bekannten zu empfehlen.

Die Redaktion.

Monatsbericht.

Neue Zusendungen:

1) Von Herrn Dr. Bader in Basel:
Bericht über Handfertigkeitsunterricht von Rudin-Schmid. I. Bericht über die Handarbeitsschule für Knaben in Klein-Basel pro 1882—83. Statuten des Vereins der Handarbeitsschulen für Knaben von 1883.
2) Von Herrn Gunzinger in Solothurn:
Der Fortbildungsschüler Nr. 3—4.
3) Von Herrn Kronauer in Langenthal:
Die Sekundarschule (Progymnasium) Langenthal auf die 50jährige Jubiläumsfeier 11. November 1883.
4) Von der Tit. Verlagshandlung Orell-Füssli & Cie. in Zürich:
Freundliche Stimmen an Kinderherzen.
5) Von der Tit. Kanzlei des Kts. Schwyz:
Bericht des Erziehungsdepartementes des Kts. Schwyz über das Erziehungswesen pro 1882—83.
6) Von der Tit. Kanzlei des Kts. Zug: Rechenschaftsbericht des Regierungsrates und Obergerichtes des eidg Standes Zug.

Abschaffung der Schiefertafel.

In einem Winkel der Gruppe 30 der schweizerischen Landesausstellung hatte die Schulverwaltung der Stadt Zürich eine zwar unscheinbare, aber sehr wichtige Kollektion ausgestellt. Der Präsident der Stadtschulpflege Zürich war so freundlich, die ganze Sammlung unserer Schulausstellung zu schenken, wofür wir ihm hier öffentlich den Dank aussprechen. Diese Sammlung bedeutet eine wichtige Neuerung im Schulwesen, nämlich die Abschaffung des Gebrauchs der Schiefertafel fast in allen Klassen der Primarschule. Oft genug haben die hervorragendsten Augenärzte die grosse Schädlichkeit der Schiefertafeln vom hygienischen Standpunkte aus nachgewiesen. Auch in pädagogischer Beziehung sind die grossen Mängel der Schiefertafel längst bekannt. Sie verderbt den Schülern die Hand; die Fehler, welche die Schüler bei der Handhabung des Griffels sich angewöhnen, sind fast nicht mehr zu verbessern. Man schaue nur die Handschriften unserer Rekruten, sie sind ganz gleich steif und plump, wie auf der Schiefertafel. Auch erschwert das Schreiben auf derselben dem Lehrer

SCHWEIZ. LANDESBIBLIOTHEK 1905 G. BERN